

Hobby Horse Turnier des PSV RP in Gebroth



Datum	01.05.2023
Ort	55595 Gebroth (Rheinland-Pfalz), RFZV Ellerbachtal
Veranstalter	Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V.
Nenschluss	23.04.2023
Ansprechpartner	0170 - 35 098 75 Tina Gardt

Die Zeiteinteilung mit detaillierten Informationen wird ab dem 26.04.2023 veröffentlicht unter

www.pferdesportverband-rlp.de

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersklassen	Max. Nennungen	Nenngeld
1	Reiterwettbewerb		Minis U8	15	8 €
2	Dressur – leicht		Alle Altersklassen	20	8 €
3	Dressur – mittel		U14 und älter	20	8 €
4	Dressur – schwer		U14 und älter	20	8 €
5	Stilspringen – leicht	30 cm	U8 und U14	30	8 €
6	Stilspringen – mittel	50 cm	U14 und älter	30	8 €
7	Stilspringen – schwer	70 cm	U14 und älter	30	8 €
8	Zeitspringen – leicht	30 cm	U8 und U14	40	8 €
9	Zeitspringen – mittel	50 cm	U14 und älter	40	8 €
10	Zeitspringen – schwer	70 cm	U14 und älter	40	8 €

Teilnehmer mit Handicap sind in den Prfg. 1, 2, 5 und 8 ohne Altersbegrenzung zugelassen!

Grundsätzliche Regelungen:

▪ Einteilung in Altersklassen:

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

Minis U8	Jahrgang 2015-2019
Children U14	Jahrgang 2009-2014
Junge Reiter U21	Jahrgang 2002-2008
Erwachsene	Jahrgang 2001 u. älter

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen. Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in der nächsthöheren Altersklasse zu starten.

▪ Startzahlbegrenzung

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu drei verschiedene Hobby Horses in

drei verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in der leichten und der schweren Dressur, bzw. in einem leichten und schweren Springen zu starten. Bitte für eine Prüfung entscheiden. Reiter, die am Reiterwettbewerb teilnehmen, dürfen zusätzlich nur noch das Zeitspringen leicht melden.

▪ **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden auf einem Reitplatz ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

▪ **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des PSVRP um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der PSV RP wird vor Ort fotografieren und diese Fotoaufnahmen auf der Website allen Teilnehmern und Interessenten im Rahmen einer Galerie zur Verfügung stellen.

▪ **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters www.pferdesportverband-rlp.de veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse

Besondere Bestimmungen:

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein und nach Möglichkeit wetterfest.
Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet. Ist dies nicht der Fall, wird seitens des Veranstalters eine Tagesversicherung für den jeweiligen Teilnehmer abgeschlossen.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.
- Hunde sind auf der Anlage anzuleinen.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

▪ **Formulare:**

Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

▪ **Nenngeld:**

Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden. Bei Vereinen bitte eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer. Erst nach Eingang der Zahlung wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummern bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V.

IBAN: DE75 5506 0611 0000 2505 20 (Genobank Mainz BIC GENODE51MZ6)

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2023 / Teilnehmername bzw. Vereinsname.

Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via PayPal.

▪ **Startbereitschaft:**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.

▪ **Verhinderung:**

Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

▪ **Aussteller:**

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:

- Aussteller ohne Sponsoring:
Stellplatzmiete 50,-€
- Aussteller mit Sponsoring:
Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
- Ein Stellplatz (4x4 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.

Rahmenbedingungen für die Prüfungen:

Prüfung 1: Reiterwettbewerb

Viereck 7 x 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt ist die Altersklasse Minis U8 sowie TN mit Handicap ohne Altersbegrenzung.
- Es wird in einer Abteilung von 4-6 Reitern geritten, ein erfahrener Hobby Horser führt die Abteilung an (dieser wird nicht bewertet).
- Einfache Hufschlagfiguren werden nach Anweisung der Richter geritten (ganze Bahn, durch die ganze Bahn wechseln und Zirkel).
- Zum Abschluss wird einzeln über ein kleines Hindernis gesprungen (ca. 20 cm hoch).

Zulässige Ausrüstung:

- Es ist kein Zaumzeug vorgeschrieben
- Wenn ohne Zaumzeug geritten wird, halten beide Hände den Stab

Nicht zugelassen sind:

- Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerte

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Beginnende Orientierung im Reitviereck
- Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen
- Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp
- Entwicklung von Sprungtechnik
- Hobby Horse Haltung (entweder eine Hand Zügel und Stab und die andere nur den Zügel oder beide Hände am Stab, wenn ohne Zaumzeug geritten wird)
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und ein kurzes Protokoll.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen inkl. TN mit Handicap
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

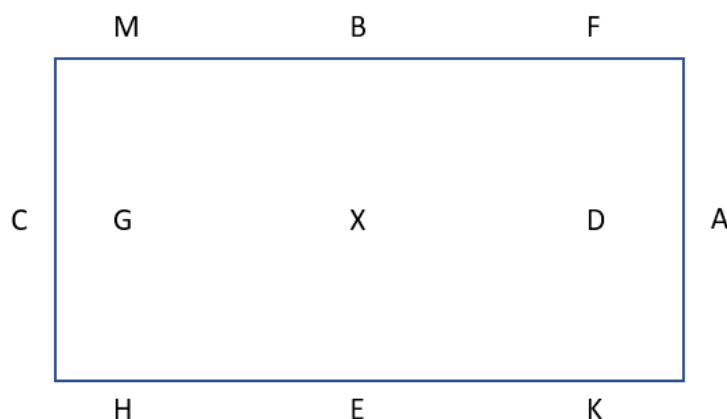
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Vorderzeug, Martingal, Kandarengelbisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



Hobby Horse Turnier PSV RP 01.05.2023

Protokoll Dressur leicht

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Lektionen		Bemerkungen
A X	Einreiten im Mittelschritt Im Mittelpunkt halten und grüßen	
X C	Anreiten im Mittelschritt Rechte Hand	
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten	
B	Ganze Bahn	
A	Im Arbeitstempo antraben	
E	Volte	
C	Auf dem Zirkel geritten (1/2 Runde)	
X	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren (1 Runde)	
X C	Arbeitstrab (1/2 Runde) Mittelschritt und ganze Bahn	
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln	
A	Im Arbeitstempo antraben	
C C	Im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1 Runde) Ganze Bahn	

E	Arbeitstrab	
A X	Auf der Mittellinie abwenden Halten und grüßen	
	Schritt (Takt, Tempo, Nickbewegung)	
	Trab (Takt, Tempo, Schwung)	
	Galopp (Takt, Tempo, Bergaufgalopp)	
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)	
	Korrektheit der Lektionen und Hufschlagfiguren	

Wertnote: _____

Abzug für Verreiten: _____

Endnote: _____

Platzierung: _____

Anforderungen an die mittlere Klasse:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen Children U14 und älter
- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkung.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

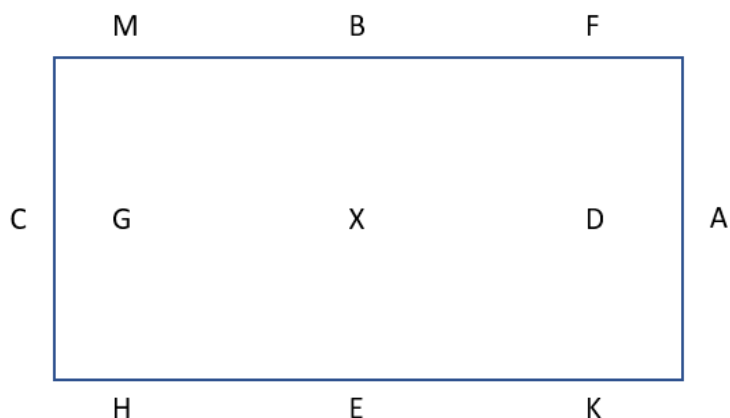
Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



Hobby Horse Turnier PSV RP 01.05.2023

Protokoll Dressur mittel

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
A X	Einreiten im Arbeitstrab Im Mittelpunkt halten und grüßen			
X C	Im Arbeitstempo antraben Rechte Hand			
M-X-K	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln			
K	Arbeitstrab			
F	Mittelschritt			
C	Im Arbeitstempo angaloppieren			
H-E-K K	An der langen Seite Mittelgalopp Arbeitsgalopp			
F-E F	Durch die halbe Bahn wechseln ohne Galoppwechsel			
C	Einfacher Galoppwechsel (über Schritt)			
B	Volte			
A	Arbeitstrab			
E	Halten, 5 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten			
C	Im Arbeitstempo antraben			
M-B-F	Doppelte Schlangenlinie an der langen Seite			
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und Grüßen			

	Schritt (Takt, Tempo, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Tempo, Schwung)			
	Galopp (Takt, Tempo, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Hufschlagfiguren			
	Abzug für Verreiten			

Wertnote: _____

Abzug für Verreiten: _____

Endnote: _____

Platzierung: _____

Anforderungen an die schwere Klasse:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen Children U14 und älter
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

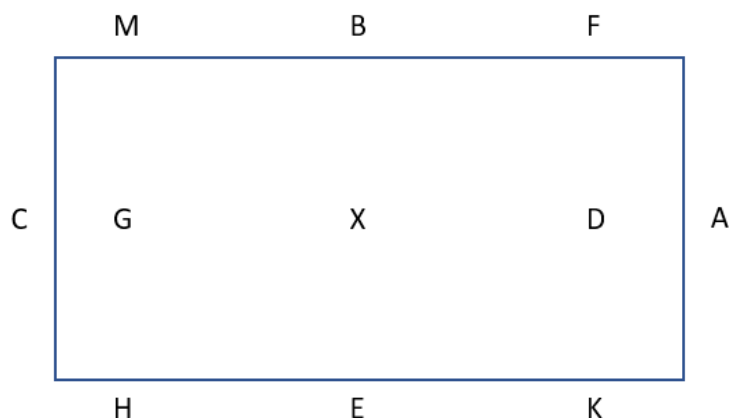
Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.
- Verreiten wird nicht gewertet, dem Reiter darf in dem Fall von außen geholfen werden.



Hobby Horse Turnier PSV RP 01.05.2023

Protokoll Dressur schwer

Viereck 7 x 14 m

Startnummer: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Lektionen		Note	Korrektur	Bemerkungen
A X	Einreiten im versammelten Trab Im Mittelpunkt halten und grüßen			
X C	Im versammelten Tempo antraben Linke Hand			
E-X-B	Halbe Volte links, im Mittelpunkt 3 Tritte geradeaus, halbe Volte rechts			
A	Im versammelten Tempo angaloppieren			
K-E-H	An der langen Seite starker Galopp			
H	Versammelter Galopp			
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Wechseln zu 2 Sprüngen			
A	Versammelter Schritt			
F-E E-M	Durch die halbe Bahn wechseln Durch die halbe Bahn wechseln			
C	Im versammelten Tempo antraben			
H-X	Traversale nach links			
X-K	Traversale nach rechts			
F-X-H	Im Starken Trab durch die ganze Bahn wechseln			
H	Versammelter Trab			
C	Passage			
M G	Rechts um Piaffe 5-7 Tritte			
G H	Weiter in der Passage Linke Hand			

E	Im versammelten Tempo angaloppieren			
A	Auf die Mittellinie abwenden			
G	Halbe Galoppirouette nach links			
X	Fliegender Galoppwechsel			
D	Halbe Galoppirouette nach rechts			
X	Halten und Grüßen			
	Schritt (Takt, Fleiß, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Schwung, Raumgriff)			
	Galopp (Takt, Schwung, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Hufschlagfiguren			

Gesamtwertnote: _____

Abzug für Verreiten: _____

Endnote: _____

Platzierung: _____

Prüfung 5: Stilspringen leicht 30 cm
Prüfung 6: Stilspringen mittel 50 cm
Prüfung 7: Stilspringen schwer 70 cm

Platz: 10 x 20 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind in die Altersklassen Minis U8 und Children U14 sowie TN mit Handicap ohne Altersbegrenzung in der Prüfung 6; Children U14 und älter in der Prüfung 7 und 8
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

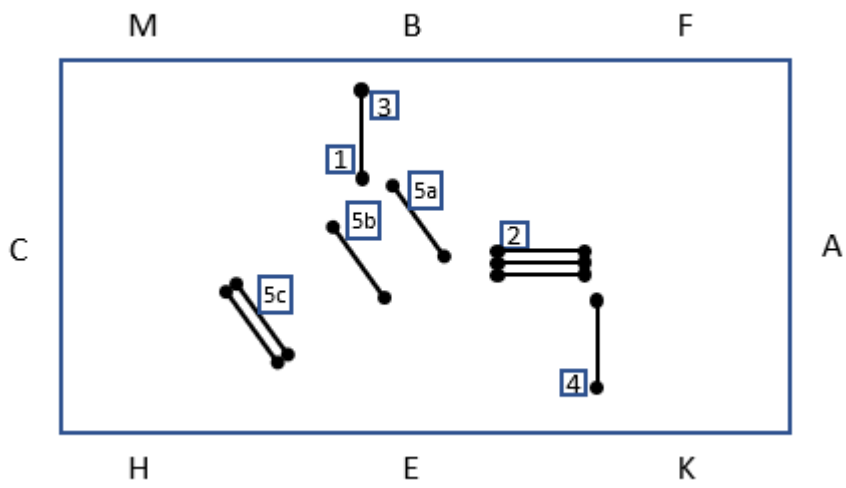
Nicht zugelassen sind: Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten.

Was der Richter sehen möchte:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

- Zu Beginn grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Sturz) bedeutet - 0,5 Punkte von der Wertnote/Endnote
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.
- Verreiten wird nicht bewertet. Dem Reiter darf in dem Fall von außen die Richtung angesagt werden.

Parcours:



Legende:

-  Steilsprung
-  Oxer
-  Trippelbarre

Abstände:

	leicht	mittel	schwer
5a – 5b	2 m	2,50 m	2,50 m
5b – 5c	3,50 m	4 m	4,50 m

Prüfung 8: Zeitspringen leicht 30 cm

Prüfung 9: Zeitspringen mittel 50 cm

Prüfung 10: Zeitspringen schwer 70 cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen Minis U8 und Children U14 sowie TN mit Handicap ohne Altersbegrenzung in Prüfung 9; Children U14 und älter in Prüfung 10 und 11
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

Nicht zugelassen sind:

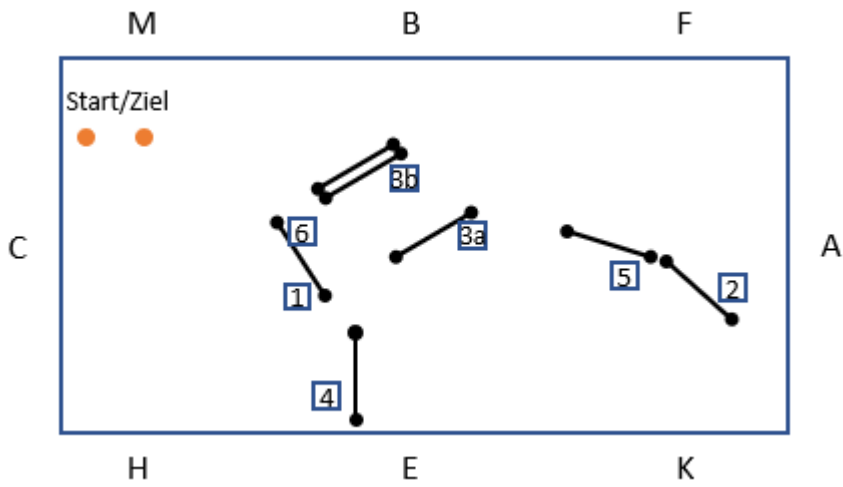
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:



Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, werden auf die Endzeit 2 Strafsekunden addiert.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

Parcours:



Legende:

-  Steilsprung
-  Oxer

Abstände:

	leicht	mittel	schwer
3a – 3b	3,50 m	4 m	4,50 m

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier des PSV RP am 01.05.2023

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Pferdenname	Kosten
	1. Reiterwettbewerb	8 €		€
	2. Dressur leicht	8 €		€
	3. Dressur mittel	8 €		€
	4. Dressur schwer	8 €		€
	5. Stilspringen leicht (30 cm)	8 €		€
	6. Stilspringen mittel (50 cm)	8 €		€
	7. Stilspringen schwer (70 cm)	8 €		€
	8. Zeitspringen leicht (30 cm)	8 €		€
	9. Zeitspringen mittel (50 cm)	8 €		€
	10. Zeitspringen schwer (70 cm)	8 €		€
	Keine Vereinsmitgliedschaft	2 €		€

Kosten gesamt: _____ €

Achtung Startzahlbegrenzung! Jeder Teilnehmer darf an max. 3 Prüfungen teilnehmen.

- Wer den Reiterwettbewerb meldet, darf in keiner anderen Prüfung teilnehmen, mit Ausnahme des Zeitspringens leicht.
- Eine gleichzeitige Nennung für die leichte und die schwere Dressur bzw. ein leichtes und schweres Springen ist nicht gestattet.

Nennschluss: 23.04.2022

Das Geld wurde am _____ überwiesen an
Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V. IBAN: DE75 5506 0611 0000 2505 20

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier des PSV RP teilnimmt.
Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte per Mail an info@pferdesportverband-rlp.de